

# Verhängnisvolle Jagd

Dean X Sam

Von RyouAngel

## Kapitel 12: Zu Besuch bei Bobby

\*~\*Kapitel 12\*~\*

Endlich ist er da XD

Endlich kommt er vor~

Mein BOBBY!

\*freu freu\*

Ich habe schon Angst ihn nicht richtig rüber zu bekommen, aber nur so lerne ich es^^

Also viel Spaß^^

Widmung: diab67 !!

Einfach weil sie diese FF immer liebt und doch nicht warten kann bis ich es bei der Supernaturalcommunity hochgeladen habe^^

\*knuddels\*

Schon länger fahren die Winchester auf dem menschenleeren Highway und Sam hing seinen durcheinander gewühlten Gedanken nach, doch es gab noch einige Fragen die ihn bezüglich seiner Herkunft brennend interessierten, seine Magenschmerzen ignorierte er einfach.

"Du Dean? Haben unsere... Deine Eltern nie versucht herauszufinden woher ich komme? Ich glaube kaum das sie mich einfach so aufgenommen haben, wo doch am gleichen Tag ihre verstorbene Tochter verschwunden war. Gut sie wussten vielleicht noch nichts über Dämonen, aber dennoch~", meinte er verwirrt und beobachtete genau wie Deans Gesichtsmuskeln sich kurz verhärteten und sein Herz einen Augenblick lang schneller schlug, ehe sich wieder alles normalisiert hatte.

"Ja natürlich haben sie versucht etwas über dich zu erfahren, kein normaler Mensch würde dich aufnehmen ohne Nachforschungen anzustellen.", meinte er lachend und musste sich wirklich anstrengen weiter auf die Straße zu blicken anstatt zu Sam.

"Und weiter? Haben sie etwas über mich raus gefunden? Wussten sie wer meine Eltern sind, woher ich komme oder wer ich überhaupt bin?", musste Sam einfach nachfragen, da ihn die Neugier halbwegs zerfrass.

"nein nichts~ Niemand hat dich je gesehen, vermisst oder gar gesucht. Es war beinah so als wenn du gar nicht existieren würdest. Wahrscheinlich hat deswegen auch nie

jemand verdacht geschöpft das du nicht John und Marys Sohn bist, es gab ja auch keinen Grund dazu."

Der jüngere von beiden war ziemlich skeptisch, sagte dazu aber nichts, da es eh nichts bringen würde, er wusste das Dean ihn anlog und so blickte er erneut aus dem Fenster. Es dauerte einige Zeit, ehe ihm auffiel das sie auf direktem Wege nach Osten waren.

"Dean? Willst du etwa zu Bobby?", fragte er verwirrt und blickte seinen Ex-Bruder entsetzt an, denn es gab nichts anderes in die Richtung in die sie fuhren und er kannte Dean einfach zu gut.

"Äh ja~ Ich will zu ihm, vielleicht kann er uns ja irgendwie mit deinem Vampirproblem helfen dachte ich~", gestand er und grinste ihn leicht verschmitzt an, es war ihm etwas unangenehm so schnell ertappt worden zu sein.

"Und das sagst du mir erst jetzt?! Warum hast du das denn nicht schon viel viel früher gesagt?!"

"Na warum wohl, weil ich genau wusste das du versuchen würdest mir dies ausreden. Und ehe du fragst warum ich das denke, sage ich es gleich, weil du nicht willst das noch mehr von deinem neuem Leben als Vampir erfahren. Und ja du hast recht, je weniger es wissen desto besser, ich kann dich verstehen, aber Bobby können wir vertrauen, er würde uns niemals im Stich lassen. Er gehört doch eigentlich zur Familie dazu, also rege dich nur nicht auf.", meinte Dean mit fester stimme drehte die Musik lauter, als Zeichen dafür das das Gespräch beendet war und zu seinem größten Erstaunen nahm Sam es einfach so hin, ohne den wenigstens Versuch zu starten alles tot zu reden.

Bald schon sahen sie den Schrottplatz ihres Freundes und fuhren darauf, suchten sich ein schattiges Plätzchen und stiegen aus. Schweigen umging die beiden als sie zur Tür traten und obwohl sie so sicher an die Sache herangingen zögerten sie anzuklopfen, wieso wussten sie nicht so genau.

"Jungs was soll das zögern?", lachte Bobby als er die Tür öffnete und in das Gesicht seiner Ziehsöhne blickte, er hatte sie ans Haus treten sehen.

"Nun ähm ich.. wir...", fingen sie an zu stammeln und schlossen Bobby erst einmal zur Begrüßung in ihre Arme.

"Nun kommt rein, ich bin gerade mit dem Kaffee fertig, oder wollt ihr ein Bier?", meinte er und führte die Winchester in sein großes, mit Büchern überfülltes Wohnzimmer.

"Nein danke... Auf das Bier kommen wir später zurück.", murmelte Sam und lächelte den erfahrenen Jäger an.

Wie gewohnt setzten sie sich auf die große Couch und warteten auf ihre heiße Tasse Kaffee, jedoch war Sam so gar nicht wohl in seiner Haut. Überall um ihn herum befand sich Weihwasser oder Spritzen mit dem Blut eines Toten und wenn der ältere Jäger wieder das heilige Wasser in ihr Getränk mixen würde, dann hätte er ein ziemliches Problem, er würde ziemliche Wunden davon tragen und das Risiko wollte er nicht eingehen.

"Na was verschafft mir die Ehre eures Besuches? Ihr kommt nie ohne das ihr irgendetwas wollt oder irgendwobei Hilfe braucht.", meinte er, ohne es böse zu meinen und stellte die Heißgetränke auf den alten Tisch.

Dean nahm sich seine Tasse sofort und trank etwas davon, denn nach solchem Stress konnte er dies gut gebrauchen, doch Sam rührte seine Tasse vor Angst nicht an, wollte sich nicht wieder die Speiseröhre und den Magen verbrennen. Denn anders als das eine mal als er besessen war verletzte es nicht nur das böse in ihm, denn nun war

er das böse so gesehen.

"Was ist los? Willst du etwa nichts trinken, oder wie?", fragte Bobby und sah ihn aufmerksam fordernd an, so war er doch sehr vorsichtig, selbst was Freunde anging.

"Ich...", murmelte Sam und steckte erst einmal seinen Zeigefinger in die Tasse, wobei sich sofort eine leichte Verbrennung bildete und er den Finger zurück ziehen musste, Weihwasser.

"Du bist ein Dämon!", rief Bobby und wollte schon auf Sam losgehen, als er blitzartig von Dean festgehalten wurde.

"Ruhig Bobby, Sammy ist kein Dämon! Darum sind wir doch hier, er ist ein Vampir, er wurde verwandelt! Er ist noch immer Sam unser Freund!", meinte er und ließ ihn langsam los, da Bobby sich langsam beruhigte, während Sam ihn nicht aus den Augen lies.

"Ich... Ihr wollt mich doch verarschen Jungs, das kann doch nicht sein. Christo!", rief Bobby doch Sam gähnte nur leise und fuhr zum Beweis seine vampirischen Zähne aus und stieß ein leises Fauchen aus.

Dies überzeugte Bobby voll und ganz und er musste sich erst einmal ein Bier holen um das zu verdauen, Kaffee reichte dazu einfach nicht.

"Gut Jungs und nun... Nun erzählt mir erst einmal die ganze Geschichte, wie zum Gott konnte Sam verwandelt werden, ihr seit immerhin keine unfähigen Jäger und solltet so etwas vermeiden können."

Beiden war es etwas peinlich die Wahrheit zu erzählen denn eigentlich hatte Sam sich ja einfach durch einen dummer Zufall angesteckt gehabt und das war wirklich mehr als ärgerlich, besonders für einen Jäger.

"Oh Jungs, ihr geratet auch wirklich in jedes Problem in das man geraten kann... Und was wollt ihr dann von mir?", fragte er genau nach und richtete seine Kappi wieder.

"Nun ich wollte dich fragen ob du Sammy nicht irgendwie helfen kannst... Ich weiß das es schwer ist, aber vielleicht weißt du ja einen Weg die Verwandlung rückgängig zu machen. Denn wenn uns jemand helfen kann, dann du.", meinte Dean und ihm entging nicht wie Bobbys Augen sich auf die zwei Einstichlöcher der Bisswunde seines Bruders hefteten, wobei er sofort wusste das Bobby wusste was geschehen war, er war nicht dumm.

"Ja ich weiß was du meinst, der Hunger von jungen Vampiren ist wirklich zügellos, ich habe noch nie einen solch selbstbeherrschenden gesehen wie deinen Bruder, aber ich muss dich leider enttäuschen. Ich kenne keine Methode solch eine Verwandlung rückgängig zu machen, geschweige denn habe ich von Gerüchten gehört.", entmutigte er die beiden, doch Sam setzte seinen Bettelblick auf und Bobby seufzte schwer, ehe er den Kopf schüttelte.

"Ist ja gut~ Ihr könnt heute Nacht hier schlafen, ich werde mal meine Bücher über Vampire durchgehen, vielleicht finde ich dann ja etwas das euch wenigstens hilft, wenn es schon keine Rückverwandlung garantiert.", meinte er und strich sich über den Bart.

"Danke Bobby, ich wusste wir würden uns auf dich verlassen können. Wenn es einer schafft, dann du.", grinste Dean auf seine Art und zusammen machten die drei sich daran die Bücher durchzuackern.

Trotz sorgfältigster Recherche hatten die beiden Winchester bis zum späten Abend hin nichts herausgefunden und schloßen gefrustet die alten und zum teil verstaubten Bücher.

"Das ist doch nicht wahr~ Hier stehen tausend und eine Möglichkeit drinne um einen

Vampiren effektiv zu vernichten, aber nicht eine um ihn zurück zu verwandeln oder seinen Appetit zu zügeln.", beschwerte Sam sich und massierte sich die Schläfen, da sich erneut Kopfschmerzen in seinem Kopf breit machten und die Magenschmerzen noch immer nicht verschwunden waren.

"Denkst du hier war es besser? Hier stand sogar drin wie man einen Vampiren hörig bekommt und ihn zu seinem Sklaven machen kann.", seufzte Dean und warf Sam plötzlich einen leicht unanständigen Blick zu, welcher alles, aber auch nichts bedeuten konnte und den größeren einfach nur wahnsinnig machte.

"Na was meinst du Sam, wäre das nicht etwas für dich?", lachte er und wackelte leicht mit den Augenbrauen.

"Untersteh dich~ Bobby ich bitte dich, wenn er irgendetwas seltsames versucht, halte ihn auf, ich will kein Sklave werden.", meinte er sehr ernst wirkend, ehe ihm ein erneutes Gähnen entkam und er doch noch grinsen musste.

"Immer wieder interessant euren Gesprächen zu lauschen, aber nun bitte ab ins Bett mit euch, oder eher auf die Couch. Ich werde noch etwas nachforschen, aber ihr seht so aus als wenn ihr es dringend benötigt habt.", meinte Bobby ruhig und erhob sich um den Jungs ihre Privatsphäre zu lassen, wobei es ihn doch innerlich amüsierte einen Vampiren zur Nachtzeit so müde zu erblicken.

"Ja ich glaube das machen wir auch und danke für deine Hilfe Bobby, gute Nacht."

Mit diesen Worten verabschiedeten sie sich von dem erfahrenen Jäger und machten sich nachtfertig, wobei es für Sam nicht wirklich einfach war sich auf dieser Couch auszuruhen, oder gar zu schlafen, wo Dean doch so nahe an ihm dran war und seine Wärme abstrahlte.

"Ist alles in Ordnung Sammy? Du wirkst so verspannt, hast du vielleicht Schmerzen?", fragte Dean besorgt nach als er schon längst auf der Couch lag, nur in Shorts natürlich, und Sam noch immer Löcher in die Luft starrte.

"Wie?!", schreckte er aus seinen Gedanken auf und legte sich mitsamt Klamotten auf die Couch, was ihm einen mehr als skeptischen Blick seines Ex-Bruders einbrachte

"Na nun guck nicht so~ Ich bin ein Vampir und folglich kalt. Ich habe keine Lust das du mich morgen früh anmeckerst das du nicht schlafen konntest weil ich so kalt bin.", meinte er abwehrend, auch wenn es nur die Hälfte der Wahrheit war, denn eigentlich wollte er sich damit nur vor der Wärme seines ehemaligen Bruder schützen.

"Was immer du meinst und nun sei still, ich bin müde.", brummte der Kleinere leise und schloss die Augen.

Sam tat es ihm gleich und nach einiger Zeit konnte er wirklich anfangen sich zu entspannen, doch da hatte er natürlich nicht mit seinem Bruder gerechnet, welcher genau in dem Augenblick an ihn ran rutschte und die Arme um ihn schlang.

"Schlaf gut Sammy~", hauchte er ihm leise ins Ohr und küsste dieses sanft, ehe er sich auch wieder seinem Schlaf widmete und Sam mehrere Schauer über den Rücken schickte, da er ihm genau in den Nacken atmete.

Entweder Dean selbst schlief noch, hatte sich irgendwie am Kopf verletzt oder Sam träumte. So etwas würde Dean nie machen und irgendwie juckte es dem jüngeren Winchester in den Finger das Wort 'Christo' zu rufen, doch dann unterließ er es lieber. Dean war nicht besessen, er war ja die ganze Zeit mit ihm zusammen gewesen und alleine dieses Wissen machte Sam noch verrückter als er sich eh schon fühlte. Bald schon hörte er die tiefen und ruhigen Atemzüge seines ehemaligen Bruders, welcher sich trotz starker Gänsehaut nicht an seiner Kühle störte und selig vor sich hin schlief. Diese Situation nutzte Sam um sich aus seinen Armen zu befreien, auch wenn er gerne noch etwas so liegen geblieben wäre, er konnte es einfach nicht. An Schlaf war auch

nicht mehr zu denken und so starrte er in den sternenlosen Himmel. Bobby hörte er ebenfalls in seinem Bett schlafen und da er keine Lust hatte sich alleine der Recherche zu widmen, da er sich eh sicher war das es ihnen absolut nicht helfen würde, verließ er leise das Haus und strich durch die Nacht um sich abzulenken. Dean machte ihn einfach wahnsinnig und er fand es unfair das dieser das nicht einmal bemerkte, dabei sollte das doch nicht zu übersehen sein, aber auch das war typisch Dean, er sah nur das was er sehen wollte, alles andere interessierte ihn nicht. Seufzend lauschte Sam den Geräuschen der Nacht und stellte fest das sein Gehör schwächer geworden war, wiedereinmal. Es schwankte ziemlich, mal hörte er wirklich unheimlich gut und manchmal... Da hatte er das Gefühl würde sein Gehör stumpfer und alles war dumpf, nicht mehr so klar wie sonst. Natürlich war es selbst so weitaus stärker als das der Menschen aber seltsam war es schon, zumal es dafür einfach keinen ersichtlichen Grund gab, denn es trat auf wenn er Hunger hatte oder wenn er satt war, es hatte kein Muster, keine Ursache. Auf seine Lippe beißend zuckte Sam plötzlich stark zusammen und sank stöhnend in die Knie, als ein stechender Schmerz sich blitzschnell von seinem Magen ausbreitend seine Innereien befiel. Schwer atmend versuchte Sams ich zu entspannen, doch es half nichts, der Schmerz blieb. Doch so schnell wie es aufgetreten war, so schnell war es auch nach wenigen Minuten wieder verschwunden und keuchend hockte Sam auf dem Boden.

"Was zur Hölle war das?", fragte er sich selbst laut und stand mühselig auf, ehe er sich bestmöglich den Dreck von der Hose klopfte und es für besser befand zurück zum Schrottplatz zu gehen, falls so etwas noch einmal auftreten sollte.

Er wollte Dean nicht wecken und so schlich er so leise er konnte in das Haus, doch als er ins Wohnzimmer kam blickten ihn zwei leuchtend grüne Augen an, welche einen besorgten Glanz hatten.

"Dean... du bist wach?", fragte er etwas erschrocken, dann es war mitten in der Nacht, keine Zeit wo dieser einfach so wach wurde.

"Ja bin ich... Ich hab gespürt das du plötzlich nicht mehr da warst... Wo bist du gewesen Sam, du sollst doch nicht alleine irgendwo rumstreifen, wo dich dieser psychopathische Mike verfolgt.", meinte er ernst und hob die Decke ein Stück an, damit Sam sich dazu legen konnte.

"Moment Sammy! Erst ziehst du die dreckigen Sachen aus, ich will keine Erde im Bett haben.", gähnte er leise und gottergeben gehorchte Sam, ehe er sich in das Bett legte.

"Ich war nur etwas spazieren... An Mike hatte ich nicht wirklich gedacht, es tut mir leid Dean... Soll nicht wieder vorkommen.", meinte er und schloss die Augen.

"Ist gut aber sag... was ist passiert, warum ist deine Hose so dreckig?", fragte er besorgt nach und Sam seufzte leise.

"Ich habe nachgedacht... Darüber wo ich herkommen könnte und habe diese verdammte Wurzel übersehen. ich bin einfach gestolpert und hingefallen, kann doch jedem mal passieren."

Da Dean sich sehr gut vorstellen konnte wie Abwesend Sam war wenn er nachdachte fing er an zu lachen und schloss seine Augen wieder.

"Typisch Sammy und nun Schlaf~"

-Fortsetzung folgt-